



NACHGEDACHT

WAS FÄLLT KEVIN HARBERS UND GERRIT NEUBER AUS DEM GROUP RISIKO MANAGEMENT BEI TALANX ZU UNSEREN STICHWÖRTERN EIN?

Berufseinstieg? Als wir kurz vor dem Abschluss unserer Masterstudiengänge der Wirtschafts- und Finanzmathematik in Ulm beziehungsweise Kiel standen, drängte sich die Frage auf, wo wir den Berufseinstieg wagen. Eine Motivation für die Entscheidung, bei Talanx in Hannover im Risikomanagement anzufangen, war die Vielfalt im Arbeitsalltag durch wechselnde und neue Anforderungen, wie etwa das Versicherungsaufsichtsrecht Solvency II und die damit verbundene Möglichkeit, uns stetig weiterzuentwickeln. Neben der Fortbildung zum Aktuar wird dies durch verschiedene Projekte ermöglicht, die auf den im Studium vermittelten Theorien aufbauen.

Risikomanagement? Insbesondere in der Modellierung von Risiken arbeiten wir mit stochastischen Modellen und verbinden so Theorie und Praxis. In einer Zeit zunehmend schneller Veränderungen in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft, muss sich auch das Risikomanagement einer internationalen Versicherungsgruppe stetig weiterentwickeln. Dadurch bietet sich uns als Berufseinsteigern die Möglichkeit, uns neuen Aufgaben zu stellen und mit komplexen Themen auseinanderzusetzen. Von zentraler Bedeutung, um alle Herausforderungen zu meistern, ist neben der fachlichen Expertise natürlich sehr gute Teamarbeit innerhalb der Abteilung.

Projekt? Als Beispiel aus dem breiten Aufgabenspektrum im Risikomanagement dient das Themengebiet des Operationellen Risikos. Hierbei handelt es sich zum Beispiel um Risiken aus menschlichem Fehlverhalten oder Betrug. Für die Berechnung dieses Risikos wird bei Talanx ein mathematisches Modell entwickelt, bei dessen Umsetzung wir direkt Verantwortung übernehmen können. Wir werden in den gesamten Prozess von der theoretischen Konzeption des Modells bis hin zur Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der praktischen Umsetzung innerhalb der Talanx-Gruppe einbezogen.